

Niederschrift

über die 29. öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Hattstedt am 26. Februar 2018 in Christiansens Gasthof in Hattstedt.

Beginn der Sitzung: 19.00 Uhr
Ende der Sitzung: 22.50 Uhr

Anwesend:

1. Bürgermeister Ralf Heßmann
2. 1. stellv. Bürgermeister Ralf Jacobsen
3. 2. stellv. Bürgermeister Werner Meyer
4. Gemeindevertreterin Ilona Dethlefsen
5. Gemeindevertreter Karl-Heinz Hansen
6. Gemeindevertreterin Brunhilde Ivers
7. Gemeindevertreter Udo Maart
8. Gemeindevertreter Manfred Paulsen
9. Gemeindevertreterin Christel Schmidt
10. Gemeindevertreter Marten Stöber
11. Gemeindevertreter Rolf Stechmann

Entschuldigt fehlen:

Gemeindevertreter Harald Nissen
Gemeindevertreter Reiner Peters

Außerdem sind anwesend:

Michael Sell und Harald Paul von der Polizeistation Hattstedt
Frank Feddersen, Amt Nordsee-Treene, Schriftführer
Frau Voges von den Husumer Nachrichten
sowie 26 Zuhörer

Ralf Heßmann eröffnet die Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Hattstedt. Er begrüßt alle Anwesenden, insbesondere die Gäste, recht herzlich und stellt die ordnungs- und fristgemäße Ladung fest. Die Gemeindevertretung ist beschlussfähig.

Auf Antrag wird die Tagesordnung wie unten bereits aufgeführt um den TOP 3 erweitert, so dass die bisherigen Tagesordnungspunkte 3 bis 17 nunmehr unter 4 bis 18 abgehandelt werden.

Bei der Polizeistation hat es Ende letzten Jahres einen personellen Wechsel gegeben. Vor Eintritt in die Tagesordnung stellen sich der neue Stationsleiter Michael Sell sowie Harald Paul von der Polizeistation Hattstedt vor. Außerdem ist nach wie vor Ralf Ketelsen als Polizist vor Ort, so dass die Station damit weiterhin mit 3 Polizisten präsent ist.

Tagesordnung

1. Öffentlichkeitsbeteiligung zur 2. Änderung des B-Planes Nr. 17 für das Gebiet westlich vom Schobüller Weg und südlich des Weges "Wittland" (Sportpark)
2. Entwurfs- und Auslegungsbeschluss für den B-Plan Nr. 17 - 2. Änderung für das Gebiet westlich vom Schobüller Weg und südlich des Weges "Wittland"
3. Aufstellungsbeschluss für die Änderung des Bebauungsplanes Nr. 15 für den Bereich westlich der Bundesstraße, östlich des Gaadeberg auf dem Grundstück Bundesstr. 17
4. Einwohnerfragestunde
5. Bestätigung der Wahl des Gemeindeführers mit anschl. Ernennung und Vereidigung
6. Feststellung der Niederschrift über die 28. Sitzung am 7.12.2017

7. Bericht des Bürgermeisters
8. Bericht der Ausschüsse
9. Anfragen aus der Gemeindevertretung
10. Vorlage des Berichtes über die Ordnungsprüfung 2016
11. Beteiligung an den Kosten für die Anbindung der Kreisstraße 2 an die Bundesstraße 5 bei Horstedt
12. Kindergartenangelegenheiten
 - a. Elterngebühren
 - b. Öffentlich-rechtlicher Vertrag (§ 7 Finanzierung)
 - c. Beteiligung an der KiTa Datenbank
13. Erhebung von Straßenausbaubeiträgen - Sachstandsbericht
14. Umlage der Beiträge für die Wasser- und Bodenverbände
15. Breitbandausbau in der Gemeinde - Sachstandsbericht
16. Erlass der Haushaltssatzung 2018 einschl. Stellenplan

Nicht öffentlich

17. Personalangelegenheiten
18. Grundstücksangelegenheiten

1. Öffentlichkeitsbeteiligung zur 2. Änderung des B-Planes Nr. 17 für das Gebiet westlich vom Schobüller Weg und südlich des Weges "Wittland" (Sportpark)

Der Bauausschussvorsitzende Rolf Stechmann erläutert umfassend die geplanten Änderungen anhand einer Plankarte im Bereich des Sportparks Hattstedt. Es werden keine Fragen gestellt.

2. Entwurfs- und Auslegungsbeschluss für den B-Plan Nr. 17 - 2. Änderung für das Gebiet westlich vom Schobüller Weg und südlich des Weges "Wittland"

Die Änderung des B-Planes wird im vereinfachten Verfahren nach § 13 BauGB (ohne Durchführung einer Umweltprüfung nach § 2 Abs. 4) aufgestellt.

Es wird beschlossen nach § 13 Abs. 2 Nr. 1 BauGB von der frühzeitigen Unterrichtung und Erörterung nach § 4 Abs. 1 BauGB abzusehen. Die Beteiligung der Öffentlichkeit nach § 3 Abs. 1 BauGB wird zu Beginn der heutigen Sitzung durchgeführt.

Der Entwurf der 2. Änderung des B-Planes Nr. 17 für das Gebiet westlich vom Schobüller Weg und südlich des Weges "Wittland" und die Begründung werden in der vorliegenden Fassungen gebilligt.

Der Entwurf des Planes und die Begründung sind nach § 3 Abs. 2 BauGB öffentlich auszulegen und die beteiligten Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange über die Auslegung zu benachrichtigen. Zusätzlich sind der Inhalt der Bekanntmachung der öffentlichen Auslegung und die nach § 3 Abs. 2 Satz 1 BauGB auszulegenden Unterlagen ins Internet einzustellen und über den Digitalen Atlas Nord des Landes Schleswig-Holstein zugänglich zu machen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Bemerkung: Aufgrund des § 22 GO waren keine Gemeindevertreter von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

3. Aufstellungsbeschluss für die Änderung des Bebauungsplanes Nr. 15 für den Bereich westlich der Bundesstraße, östlich des Gaadeberg auf dem Grundstück Bundesstr. 17

I. Sachverhalt

Über die Erhöhung der Grundflächenzahl für die nötige Erweiterung des Betriebes der Bäckerei wurde in der Bauausschusssitzung am 6.2.18 beraten.

Der B-Plan 15 für den Bereich westlich der Bundesstraße, östlich des Gaadeberg auf dem Grundstück Bundesstraße 17 soll wie folgt geändert werden:

Erhöhung der Grundflächenzahl

Der Aufstellungsbeschluss ist ortsüblich bekannt zu machen (§ 2 Abs. 1 Satz 2 BauGB).

Mit der Ausarbeitung des Planentwurfs, mit der Beteiligung der Öffentlichkeit, der Behörden und sonstigen Trägern öffentlicher Belange soll ein Planungsbüro beauftragt werden.

Die frühzeitige Unterrichtung der Behörden und sonstigen Träger der öffentlicher Belange und die Aufforderung zur Äußerung auch im Hinblick auf den erforderlichen Umfang und Detaillierungsgrad der Umweltprüfung (§ 4 Abs. 1 BauGB) soll, falls im Planverfahren notwendig, schriftlich erfolgen.

Die frühzeitige Unterrichtung der Öffentlichkeit mit der Erörterung über die allgemeinen Ziele und Zwecke der Planung nach § 3 Abs. 1 Satz 1 BauGB soll in Form einer Öffentlichkeitsbeteiligung in einer Sitzung der Gemeindevertretung durchgeführt werden.

Mit dem Investor wird ein städtebaulicher Vertrag zur Übernahme der Kosten geschlossen.

Beschlussfähigkeit		Abstimmung		
gesetzl. Mitgliederzahl	davon anwesend	dafür	dagegen	Stimmenthaltung
13	11	11	/	/

Bemerkung: Aufgrund des § 22 GO waren keine Gemeindevertreter von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

4. Einwohnerfragestunde

- Der Bürgermeister wird sich darum kümmern, dass die von privater Seite veranlasste Sperrung der **fußläufigen Verbindung beim Kindergarten An de Kark / De Straat** unverzüglich aufgehoben wird.
- Ausführlich berichtet der Bürgermeister über den Sachstand hinsichtlich der **Flüchtlingsbetreuung** im Gemeindegebiet und deren gute Integration.
- Zu TOP 12 wird angeregt, zunächst auf eine mögliche **Gebührenerhöhung** in den **KiTas** zu verzichten, da das Land zum einen im Rahmen des soeben beschlossenen finanziellen Maßnahmenpaketes die Landeszuschüsse für die KiTa-Betreuung erheblich erhöht und zum anderen grundsätzlich eine Änderung der Förderkulisse für die KiTas vorgesehen ist.
- Es wird mitgeteilt, dass die Auslegungspraxis des Kreises hinsichtlich der Landeserlasse zum Thema **KiTa** teilweise negativ ist. Im Bedarfsfall erscheint es sinnvoll, sich direkt mit dem Ministerium in Verbindung zu setzen.

5. Bestätigung der Wahl des Gemeindeführers mit anschl. Ernennung und Vereidigung

Einstimmig bestätigt die Gemeindevertretung die Wahl des neuen Gemeindeführers Hartmut Sethe. Hartmut Sethe wird anschließend vom Bürgermeister ernannt und vereidigt und stellt sich vor.

Der **bisherige Wehrführer Gunnar Neumann** verlässt die Gemeinde und damit die Feuerwehr aus beruflichen Gründen. Bürgermeister Heßmann lässt den Werdegang von Gunnar Neumann im Bereich der Feuerwehr Revue passieren und bedankt sich herzlich auch im Namen der gesamten Gemeindevertretung mit einem Buchgeschenk für die stets gute Zusammenarbeit und den großen Einsatz als Wehrführer der Gemeinde.

Gunnar Neumann bedankt sich bei der Gemeindevertretung für die immer sehr gute Unterstützung, insbesondere was die Ausrüstung und Anschaffungen für die Freiwillige Feuerwehr Hattstedt-Wobbenbüll anbetrifft.

6. Feststellung der Niederschrift über die 28. Sitzung am 7.12.2017

Die Niederschrift über die 28. Sitzung von 7.12.2017 wird einstimmig festgestellt.

7. Bericht des Bürgermeisters

- Es werden noch dringend 4 **Wahlhelfer** für die bevorstehende Kommunalwahl gesucht.
- Es wurden 12 **Parkbänke** aus Kunststoffrecycling in Auftrag gegeben. Fernziel ist es, die im Gemeindegebiet befindlichen knapp 30 Bänke nach und nach auszutauschen. Diese Bänke können dann ganzjährig genutzt werden.
- Für den am Schobüller Weg entstandenen Fuß- und Radweg werden demnächst die **Verkehrsschilder** „Radfahrer kreuzen“ aufgestellt.
- Der abgängige Ballfangzaun am **Sportpark** wurde abgerissen, die Vorbereitungen für eine Neuauflistung laufen.
- Es wurde eine weitere **Hundetoilette** angeschafft.
- Über die Gemeindearbeiter können Nachfüllpacks für die Bekämpfung der **Miniermotte** bezogen werden.
- Im März findet auf dem **GreenTEC Campus** eine Infoveranstaltung zum Thema E-Carsharing statt.
- **Diverse Termine:**
 - 04.03. Jahreshauptversammlung Spielmannszug
 - 05.03. 25-jährige Dienstjubiläen von zwei Beschäftigten
 - 07.03. Junge Einwohnerversammlung
 - 07.03., 15.00 bis 19.00 Uhr Infomarkt der TenneT im Gemeindehaus
Hattstedtermarsch zu den 380 KV-Leitungen
 - 12.03. Ausschuss Jugend, Kultur, Sport und Senioren
 - 14.03. Verein Infrastruktur Westküste B 5
 - 17.03. Aktion Sauberes Dorf „Müll sammeln“, Treffpunkt Bauhof
 - 20.03. Gesellschafterversammlung BBNG in Rantrum

8. Bericht der Ausschüsse

Es folgen kurze Berichte aus den verschiedenen Ausschüssen der Gemeinde. Bei dieser Gelegenheit werden folgende Termine bekanntgegeben:

- 08.03. Veranstaltung der Polizei zu Präventionsmaßnahmen hinsichtlich Einbruchsdelikten und Betrugsfällen
- 17.03. Pflanzenbörse
- 27.04. Jens-Kiesbye-Gedächtnis-Pokalschießen
- 10.11. Rettet die Kastanie

9. Anfragen aus der Gemeindevertretung

- Die beschlossene Einrichtung einer **Mitfahrerbank** verzögert sich.
- Aufgrund der baulichen Gegebenheiten ist die Umsetzung der angedachten **Verkehrsberuhigung** im Bereich **Nordseestraße/Halligblick** so nicht möglich.
- Für den **Sportentwicklungsplan** stehen noch 2 angeforderte Angebote aus. Sobald diese vorliegen, wird der Auftrag erteilt.
- Die mögliche Einrichtung eines **Wohnmobilstellplatzes** soll im Frühjahr weiter verfolgt werden.
- Im Herbst ist eine Fahrt zur **Partnergemeinde** nach **Tarjan** /Ungarn geplant. Es werden noch Mitfahrer gesucht.
- Die diesjährige **Biike** war sehr gut besucht und eine tolle Veranstaltung. Es gilt der Dank den helfenden Händen. Der Umsatz liegt bei knapp 2.000 €. Nach Abzug der Aufwendungen ist vorgesehen, den Gewinn für die Jugendarbeit, u. a. für die Jugendfeuerwehr, zu verwenden.
- Von dem Angebot „**Kommunen mit Blumensaat**“ kostenlos auszustatten, wird gerne Gebrauch gemacht. Die Abholung aus Kiel erfolgt durch Karl-Heinz Hansen.

10. Vorlage des Berichtes über die Ordnungsprüfung 2016

Ralf Jacobsen trägt den Bericht über die durchgeführte Ordnungsprüfung für das Haushaltsjahr 2016 umfassend vor. Die Zukunftsprognose ist leider so, dass die Gemeinde auch zukünftig nicht in der Lage sein wird, den entstandenen Jahresfehlbetrag aus eigener Kraft abzudecken.

Die Gemeindevertretung nimmt den Bericht zur Kenntnis.

11. Beteiligung an den Kosten für die Anbindung der Kreisstraße 2 an die Bundesstraße 5 bei Horstedt

Nach Erläuterung durch Bürgermeister Heßmann beschließt die Gemeindevertretung einstimmig, sich an den Kosten für die Anbindung der K 2 an die B 5 bei Horstedt zu beteiligen. Dieser Beschluss ergeht vorbehaltlich der Sicherstellung der Gesamtfinanzierung und ist bis zu den vorgesehenen ca. 60.000 € gedeckelt.

12. Kindergartenangelegenheiten

a. Elterngebühren

b. Öffentlich-rechtlicher Vertrag (§ 7 Finanzierung)

c. Beteiligung an der KiTa Datenbank

- a) Eine Sitzungsvorlage für die Erhöhung der Gebühren in den KiTas, welche teilweise durch den Kindertagenausschuss empfohlen wurde, liegt allen Beteiligten vor und wird umfassend von Werner Meyer erläutert. Auf Empfehlung des Kindertagenausschusses bzw. auf Antrag werden folgende Abstimmungen durchgeführt:

Erhöhung der Ü-3-Gebühren wie vom Kiga-Ausschuss empfohlen.

Marten Stöber ist befangen und nimmt an der Abstimmung nicht teil.

Die Erhöhung wird mit 2 Ja-Stimmen und 8 Nein-Stimmen abgelehnt.

Erhöhung der U-3-Gebühren - hier liegt keine Empfehlung des Kiga-Ausschusses vor. Die Erhöhung der Gebühren wird mit 2 Ja-Stimmen und 9 Nein-Stimmen abgelehnt.

Es wird der Antrag gestellt, das Thema Gebührenerhöhung zurückzustellen und zum 1.1.2019 neu zu bewerten, sobald vom Ministerium konkretere Zahlen hinsichtlich der Landeszuschüsse und der zukünftigen KiTa-Finanzierungen vorliegen.

Dieser Antrag wird mit 4 Ja-Stimmen und 7 Nein-Stimmen abgelehnt.

Somit wurde keine Erhöhung der Elterngebühren beschlossen.

- b) Dem Entwurf der öffentlich-rechtlichen Vereinbarung, der allen Gemeindevertretern vorliegt, wird einstimmig zugestimmt. Hinsichtlich der in der Anlage dargestellten Versionen bevorzugt die Gemeindevertretung die Version 1. Ziel ist es, mit der Gemeinde Wobbenbüll dahingehend eine einvernehmliche Regelung zu erzielen. Die Vereinbarung soll sodann um diese einvernehmliche Regelung als Anlage ergänzt werden.
- c) Allen Gemeindevertretern liegt eine entsprechende Beschlussvorlage vor. Nach Erläuterung durch Werner Meyer beschließt die Gemeindevertretung auf Empfehlung des Kindergartenausschusses einstimmig, mit den beiden Kindertageseinrichtungen Arche Noah und Brückengruppe an dem landesweiten KiTa-Portal Schleswig-Holstein teilzunehmen und die KiTa-Datenbank zu nutzen.

13. Erhebung von Straßenausbaubeiträgen - Sachstandsbericht

Es wird der Sachstand hinsichtlich der neuen Rechtslage zur Abschaffung der Erhebungspflicht für Straßenausbaubeiträge umfassend dargestellt. Zurzeit wird kein akuter Handlungsbedarf gesehen. Die Fraktionen werden gebeten, in Ruhe die veränderten Rahmenbedingungen aus Sicht der Gemeinde zu bewerten.

14. Umlage der Beiträge für die Wasser- und Bodenverbände

Der Finanzausschussvorsitzende Ralf Jacobsen erläutert die Sachlage. Bisher war es so, dass die Wasser- und Bodenverbände der Gemeinde die Mitgliedsbeiträge für die Wohngrundstücke innerhalb der im Zusammenhang bebauten Ortslage in Rechnung gestellt haben.

Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig, die betroffenen Wasser- und Bodenverbände aufzufordern, ab 2019 die Eigentümer der betroffenen Wohngrundstücke direkt zu bescheiden, so dass die Gemeinde lediglich für ihre eigenen Grundstücke Beiträge zu entrichten hat.

15. Breitbandausbau in der Gemeinde - Sachstandsbericht

Es wird umfassend der Sachstand zum Thema Breitbandausbau in der Gemeinde vom Bürgermeister dargestellt. Die Anschlussquote wurde trotz intensiver Maßnahmen in der Gemeinde bei Weitem nicht erreicht. Nunmehr ist vorgesehen, das fehlende Kapital durch das Erhöhen der kommunalen Beteiligung zu ersetzen. Eine Entscheidung fällt neben den beteiligten Gemeinden, Ämtern und Städten in der Gesellschafterversammlung der BBNG am 20.3.2018. Ziel ist es, mit einer erneuten Vermarktung in der Gemeinde am 26.3. zu starten und noch in 2018 den Baubeginn zu erreichen.

16. Erlass der Haushaltssatzung 2018 einschl. Stellenplan

Die Haushaltssatzung der Gemeinde für das Haushaltsjahr 2018 liegt allen Gemeindevertretern vor und wird vom Finanzausschussvorsitzenden Ralf Jacobsen umfassend erläutert. Auf Empfehlung des Finanzausschusses beschließt die Gemeindevertretung einstimmig die Haushaltssatzung für 2018.

Die Öffentlichkeit wird für die Tagesordnungspunkte 17 und 18 auf Beschluss der Gemeindevertretung ausgeschlossen, da überwiegende Belange des öffentlichen Wohles oder berechtigte Interessen Einzelner es erfordern.

Nicht öffentlich

17. Personalangelegenheiten

....

18. Grundstücksangelegenheiten

....

Bürgermeister Heßmann stellt die Öffentlichkeit wieder her und gibt die gefassten Beschlüsse, soweit es möglich ist, bekannt.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen mehr vorliegen, wird die Sitzung geschlossen.

Bürgermeister

Schriftführer